

Habilitandenkolloquium der ARGE „Kulturelle Dynamiken“ der ÖFG
www.kulturelle-dynamiken.sbg.ac.at

Kunstuniversität Linz
Freitag 15.5.2015

Halbautomaten, Semisouveräne und Mittelbewusste

Veranstaltet von der Kunstuniversität Linz (Karin Harrasser) und der Universität Wien (Roland Innerhofer)

Eine der zentralen kulturtheoretischen Fragen ist, wie kulturelle Formationen und Transformationen, Ordnungen und Unordnungen in Selbstkonzeptionen eingehen. Welche Modelle von Subjektivität und Handlungsfähigkeit werden – umgekehrt – von kulturwissenschaftlichen Theorien mithervorgebracht? Im 20. und 21. Jahrhundert jedenfalls ist das abendländische Subjekt als Entscheidungsinstanz hochgradig zweifelhaft geworden. Wer oder was handelt eigentlich, wenn gehandelt wird? Inwieweit sind den Akteuren Dispositionen und Triebkräfte ihres Handelns einseh- und erkennbar, welcher Spielraum wird individueller Autonomie und Verantwortung zugestanden? Das fragen in unterschiedlichen Registern die Soziologie, die Literatur, die (Medien)Philosophie und die (Kultur)Geschichte. Wir möchten uns in unserem Workshop nicht so sehr mit Theorie der Heteronomie des Handels beschäftigen als mit solchen Texten, Filmen, Bildern, Aufführungen, die mit einer Mittelstellung von Bewusstsein und Handlungsfähigkeit experimentieren, die danach fragen, wie wir handeln, ohne uns selbst völlig transparent zu sein, ohne dass wir die Konsequenzen dessen, was wir tun, überblicken können. Von besonderem Interesse sind theatrale und performative Momente. Der Auftritt des Subjekts ist in der abendländischen Geschichte szenisch gerahmt, steht in Verbindung mit räumlichen Dispositiven und einem Verständnis von *persona* als gleichermaßen öffentlichem und maskiertem Individuum. Verändern sich die medialen Inszenierungen, wenn das Subjekt als zerteiltes konzipiert wird? Und welche Bühnen und Konfigurationen finden wir in theoretischen Texten, zur Subjektbildung?

Wir laden ForscherInnen im Postdoc-Stadium aus allen kulturwissenschaftlichen Disziplinen ein, sich mit einem 1-seitigen Konzept zu bewerben.

Bitten senden Sie Ihre Bewerbung bis 31. Januar an:
roland.innerhofer@univie.ac.at
karin.harrasser@ufg.at